

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100
	Bearbeiter/in	Andrea Stamm
	Telefon (0202)	+49 202 563 5478
	Fax (0202)	+49 202 563 4823
	E-Mail	Andrea.Stamm@Stadt.Wuppertal.de
	Datum:	29.05.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0398/17 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
27.06.2017 Ausschuss für Umwelt		Entscheidung
Klimaschutzbericht 2016/2017, Klimaschutzplanung 2017/2018		

Grund der Vorlage

Klimaschutzbericht und Klimaschutzplanung der Stadt Wuppertal

Beschlussvorschlag

Der Klimaschutzbericht der Stadt Wuppertal 2016/2017 (Anlage 1) wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Die Klimaschutzplanung 2017/2018 (Anlage 2) wird beschlossen. Sofern Fachplanungen betroffen sind, liegt die Zuständigkeit bei den Fachgremien.

Bisher wurde jährlich ein ausführlicher Klimaschutzbericht in Textform erstellt, bzw. fortgeschrieben. Die Klimaschutzplanung erfolgte in Tabellenform (Überblick über Maßnahmen, die in den kommenden 1-3 Jahren zur Realisierung anstehen).

Eine Weiterentwicklung der Berichterstattung und Planung wie folgt wird beschlossen:
 Zukünftig wird jährlich ein Klimaschutzbericht erstellt, der einen kompakten Überblick der laufenden Projekte und Planungen vermittelt. Die Klimaschutzplanung benennt zukünftig die geplanten Maßnahmen, dient aber darüber hinaus der strategischen Weiterentwicklung und führt zum Sachstand der Planung, Erstellung und Umsetzung von integrierten Konzepten zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung und ggfs. Teilkonzepten aus.

Alle 5 Jahre erfolgt zukünftig eine ausführliche Berichterstattung mit Darstellung der Zielerreichungsgrade unter Bezug auf die aktuelle Energie- und Treibhausgasbilanzierung.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift
Meyer

Begründung

Der letzte Klimaschutzbericht/die letzte Klimaschutzplanung wurden am 04.02.2015 als Vorlage eingebracht (siehe VO/1140/15). Aufgrund der personellen Situation (Ruhestand und Wiederbesetzung der Stelle der Klimaschutzbeauftragten am 1.1.2017) kann die Berichterstattung erst jetzt wieder aufgenommen werden.

Bericht und Planung berücksichtigen Ziele, Konzepte, Standards und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zum Ausbau erneuerbarer Energien, zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung in relevanten Handlungsfeldern, soweit beeinflussbar durch die Stadt Wuppertal.

Die Berichterstattung/Planung knüpft inhaltlich an den letzten Bericht/die letzte Planung 2014/2015 an, Gliederung und Erscheinungsbild werden zunächst weitgehend beibehalten. Als Grundlage der Berichterstattung wurde in den beteiligten Organisationseinheiten umfassend der Sachstand erfragt. In der Tabelle Klimaschutzplanung werden Maßnahmen benannt, die in den kommenden 1-3 Jahren zur Umsetzung anstehen.

Die Arbeit des Teams Klimaschutz ruht – bedingt durch den Ruhestand und die Wiederbesetzung der Stelle der Klimaschutzbeauftragten – und soll kurzfristig wieder aufgenommen werden. Die Klimaschutzplanung soll im Rahmen der kommenden Teamsitzungen auch vor der Zielsetzung einer geplanten Konzepterstellung zügig weiterentwickelt werden.

Der Neuausrichtung des Aufgabenbereichs Klimaschutz soll in den kommenden Jahren eine hohe Priorität – verknüpft mit entsprechenden Zeitanteilen – eingeräumt werden. Vor dieser Schwerpunktsetzung soll die Berichterstattung zukünftig deutlich schlanker gestaltet werden, die Planung soll eine stärker strategisch-konzeptionelle Ausrichtung erhalten.

Der Klimaschutzbericht und die Klimaschutzplanung sollen der Vorbereitung und Begleitung einer Konzepterstellung und der darauf folgenden Umsetzung dienen. Eine Weiterentwicklung ist erforderlich, z.B. in Hinblick auf Ziele und Maßnahmen, die über einen Zeitraum von 1-3 Jahren hinausgehen und eine mittel- bis langfristige Planung aufzeigen. Perspektivisch wird die Möglichkeit zur Umsetzung des Konzepts durch geförderte Klimamanager angestrebt (auf Basis der Nationalen Klimaschutz Initiative). Die Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes ist mit Berichtspflichten verknüpft, diese Inhalte sollen ebenfalls in die regelmäßige Berichterstattung einfließen.

Im 5-Jahres-Rhythmus soll in Anknüpfung an die Energie- und Treibhausgasbilanzierung, die eine umfassende Datengrundlage bereitstellt, eine ausführliche Berichterstattung mit Darstellung der Indikatoren und Zielerreichungsgrade vorgenommen werden.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+/0/-
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+/0/-

Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen **+/-0/-**

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Die Finanzierung von Maßnahmen der Stadtverwaltung erfolgt aus den Budgets der zuständigen Fachstellen und der Koordinierungsstelle Klimaschutz.

Zeitplan

Umsetzung/Weiterentwicklung der Klimaschutzplanung im Jahr 2017/2018, z.T. in Folgejahren

Anlagen

Anlage 1. Klimaschutzbericht 2016/2017

Anlage 2. Klimaschutzplanung 2017/2018